

# RS Vwgh 1994/4/19 94/11/0055

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.04.1994

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §59 Abs1;

AVG §66 Abs4;

AVG §68 Abs1;

VStG §24;

VStG §51 Abs1;

VwGG §34 Abs1;

VwGG §41 Abs1;

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):93/11/0233 E 22. September 1995

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1992/06/29 91/10/0223 1

## Stammrechtssatz

Wird im Berufungsverfahren nicht der Ausspruch über die Tat, sondern nur das Strafausmaß bekämpft, so kann der Ausspruch über die Tat im verwaltungsgerichtlichen Verfahren keinen Beschwerdepunkt bilden (Hinweis E 18.9.1973, 1006/73). Auch wenn die Berufungsbehörde den Inhalt der Berufung verkennt und neuerlich über die Schuldfrage entscheidet, ist die Beschwerde insoweit zurückzuweisen (Hinweis E 22.4.1981, 1937/79).

## Schlagworte

Trennbarkeit gesonderter AbspruchBeschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache  
Besondere Rechtsprobleme VerwaltungsstrafrechtBeschwerdepunkt Beschwerdebegehren Erklärung und Umfang der  
Anfechtung AnfechtungserklärungEinwendung der entschiedenen SacheBesondere verfahrensrechtliche Aufgaben der  
Berufungsbehörde Spruch des Berufungsbescheides

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994110055.X01

## Im RIS seit

20.11.2000

## Zuletzt aktualisiert am

01.10.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)